Winter-Sonnen-Wende
am 18.12.2021

Nimmst du wahr den Klang? Spürst du, wie deine Zellen vibrieren?
Warum glaubst du, bist du gekommen? Wer hat dich gerufen?
Und so darf ich Toth euch heute an diesem besonderen Tage begrüßen,
ihr, die dem Ruf gefolgt seid, Winter-Sonnen.Wende. Heute, an diesem Tage,
in der Energie der vollen Mondin,
ein besonderes Datum, 3x3, lass es nachklingen in dir.
Ich gehe durch eure Energiefelder, nehme wahr, wie es euch geht, nimm wahr
die Unruhe, die Fragen, die nach Antworten suchen.
Hoch energetische Zeiten, das neue Licht will in der dunkelsten Nacht
der Nächte wieder neu geboren werden.
Die Nacht der großen Geburt, dunkel, schwarz und schwärzer,
doch für was steht die Dunkelheit?
Was glaubst du wohl, warum haben die Menschen der alten Zeit
immer wieder aufs Neue zelebriert all diese Jahreskreisfeste?
Ich Todt sage euch: es hat einen tiefen Sinn. Sie haben sich dadurch gestärkt,
sie haben sich gegenseitig dabei auch Unterstützung gegebe und das ist auch
der Grund. Warum haben wir das Menschenkind hierhergeschickt?
Du fragst dich ‚wir sind nur ein kleiner Kreis'?

Oh ihr Menschen, ein kleiner Kreis, ja, aber ihr gebt doch das, was ihr aufnehmt weiter, es
bleibt doch nicht hier in diesem Raum.
Und es geht auch an diesem Tag darum, dass ihr euch gegenseitig stärkt,
dass ihr euch unterstützt in dieser nicht
einfachen Zeit. Seit ihr nicht alle vorbereitet, seid ihr nicht alle gut aufgestellt?
Ich Toth sage euch, ich der ich bereise die Welten, denn man nennt mich auch den
Weltenwanderer, ihr seid so gut aufgestellt, da ist so viel Hilfe um euch.
Wohin treibt es euch, was glaubst du wohl,woran es dir mangelt?
An nichts, du weißt doch all diese Dinge, du, die du schon so viele Leben hierauf dieser Erde
gewandelt bist in dieser menschlichen Form und die du auch
schon in vielen anderen Sphären Auftrage erfüllt hast.

Ihr zelebriert heute das neue Licht, ihr zelebriert
aber auch die dunkelsten Nächte, denn nun sind die Dunkelnächte.
Das Licht wird in der dunkelsten Nacht, in der tiefsten, tiefsten Nacht geboren. Und so zeigt euch immer wieder aufs Neue der Kreislauf eines Jahres,
wie es auch ist in eurem Leben.

Es ist die Mitternacht, wenn alles schwarz ist und jetzt an diesem Wochenende füllt sich die Mondin strahlend schön. Und heute seid ihr in einem energetischen Energieband eingefangen zwischen Mond und Sonne
und gleichzeitig ist Merkur, der Hüter des Zwillings, gleichzeitig ist Merkur auch noch da.

Und ich Toth, den man nennt auch den 3x3fach erhöhten Trismegistus,
den Merkurius, ich habe wie ihr menschliches Leben durchlaufen,
ich kenne all das, was euch so beschäftigt. Ich habe das Wissen immer weitergegeben, aber ich bereise auch fernste Glaxien und Universen und ich sage euch: da gibt es Wesenheiten aus anderen Sphären, ich würde sie einmal so benennen, dass sie sind höhere entwickelte Wesen und sie haben genau wie ihr an diesem Punkt gestanden. Sie standen wie sie glaubten vor dem Abgrund, sie standen vor Entscheidungen. Und weil sie all dies selbst durchlaufen haben, sind sie voller Freude, voller Wohlwollen für euch Menschen.

Und wir hüten und passen auf dieses Erdenrund und auch euch, denn es gibt auch und ich will es nicht euch verbergen, auch Wesenheiten, die euch nicht wohlgesonnen sind. Aber um die müsst ihr euch überhaupt nicht sorgen, ihr steht unter einem hohen Schutz.

Aber ihr wißt auch und wir haben es schon seit Jahren zu euch gesagt, dieses Mal seid ihr aufgefordert, es alleine zu tun im Kollektiv Menschheit. Und weil ich weiß, dass große Unruhe in euch ist, will ich auch, bevor wir hinübergehen zum heiligen Ritual, habe ich heute Toth den Auftrag übernommen, euch Fragen zu beantworten. Nun, hier in diese Raum haben sich jetzt viele eingefunden, denn wenn ich spreche über die Dunkelheit, wenn ich spreche über Schatten und Ängste, dann kommen sie herbei, die dunklen Göttinnen.

Da sind derer viel, da ist sowohl Lilith als auch Hekate und auch die große Göttin Hell und viele, viele mehr, sie sind Aspekte der Dunkelheit. Denn die Dunkelheit, ihr müsst euch nicht davor fürchten, das ist genau das Dilemma der heutigen Zeit, die Menschen verdrängen alles, sie verdrängen ihre Ängste, sie verdrängen ihre Sorgen und sie leben die Spaltung. Und die Spaltung, oh ihr Menschen, die gab es schon immer, sie wird nur jetzt sichtbar.

Es ist nicht so, dass dies jetzt erst auftritt und haben wir nicht euch alle schon vorbereitet, haben wir nicht schon oft gesagt, alles kommt ans Tageslicht, alles aus den dunkelsten Verließen kommt nach oben, will gesehen werden?

Ist nicht immer das der erste Schritt, dass es auch bewusst wird,
dass euch bewusst und klar wird um was es geht, dass ihr euch aufhört selbst zu belügen, dass ihr, ihr die ihr hier seid in diesem Raum,
die ihr geht wahrlich den Weg der höheren Bewusstheit, dass ein jeder sich fragt: Wo kann ich in meinem Leben etwas verändern? Was kann ich bei mir tun? Wo fühle ich mich getrennt? Wo fühle ich mich gespalten, was ist mit mir?

Und so ist immer wieder aufs Neue der berühmte Satz:
Du willst Frieden für die Welt, dann fange bei dir an.
Du musst nicht alleine die Welt retten, da sind viele um dich herum. Und ich weiß sehr wohl, dass ein großer Druck auf vielen von euch lastet. Und so bitte ich euch, stellt mir eure Fragen, damit ich kann reinigen eure Energiefelder, damit ich kann reinigen auch eure Gedanken, damit all das keinen Raum mehr hat in euch, dass ihr gestärkt werdet, dass ihr dann auch hinausgehen könnt und euch euren Aufgaben stellt.
Sprecht zu mir, stellt eure Fragen, ich öffne den Raum.

Es folgen sehr persönlichen Fragen und Antworten.

Haben die Anderen gehört? Sie ist wichtig, sie wird gebraucht, sie ist in diese Zeit gekommen, sie will etwas bewirken. Nun, wie fühlt sich das jetzt an? *Für mich sehr kraftvoll*.
Du bist im Vertrauen, aber nur weil das Vertrauen ab und an im Alltagsgeschehen abhandenkommt und das geht euch allen so, ihr seid Menschen. Ihr seid nicht vollkommen und das erwartet auch niemand von euch.

Wie kann ein Mensch 24 Stunden lang immer im Vertrauen sein, in der Glückseligkeit schweben, vollkommen unmöglich. Und so verlangt ihr von euch Dinge, die überhaupt nicht möglich sind und setzt die Messlatte so hoch, dass ihr sie niemals könnt erreichen und schon seid ihr wieder gefangen im Versagen: ‚Ich bin nicht gut genug, ich erreiche nicht das was ich mir vorgenommen habe, ich bin nicht wertvoll und ich bin nicht wichtig, weil ich tue ja nichts'. Löst euch aus diesem Gedankenstrudel oh ihr Menschen, es ist euer wahrlich nicht würdig. Ihr hattet den Mut, ihr hattet das Vertrauen hierher zu kommen und ihr wisst genau, wieviel Angst im Moment auf dieser Welt ist.

So viele Menschen, die nicht kommen würden aus wie ihr wisst bekannten Ängsten. Und da glaubt ihr, dass ihr nicht wichtig seid, dass ihr nicht gebraucht werdet? Ihr seid hier um euch Bestätigung zu holen, ihr seid hier um euch zu stärken und ihr seid hier, um das Heilige Ritual der Entzündung des neuen Lichtes zu zelebrieren. In der tiefsten Dunkelheit, im vollkommenen Gefühl ‚ich habe versagt', da ist kein Licht, da ist nur Schatten, da ist Kummer und Not. Wird ein einziges Licht entzündet und schon erhellt sich euer ganzes Sein. Ihr seid alle auf diese Welt gekommen, um euer Licht leuchten zu lassen. Hört sich wunderbar an, aber glaubt mir: ich Todt weiß sehr wohl, wie schwer es ist, wenn man so wie ihr aus dem hohen Licht hinabsteigt in einen menschlichen Körper, um sich dann all den Dingen hier auszusetzen, die menschliches Sein mit sich bringt.

Und doch sagen wir nicht immer wieder es ist eine Gnade, es ist ein Geschenk. Nehmt es an, ihr seid in einer begnadeten Zeit. Ihr habt seit Tausenden von Jahren in vielen Leben auf genau diesen Moment gewartet, macht euch dies einmal bewusst. Ihr wurdet vorbereitet, ihr wurdet geschult, ihr wurdet auf genau das was jetzt geschieht vorbereitet und da wollt ihr aufgeben, da wollt ihr verzagen, nur weil gerade im Moment nicht alles so rund läuft? Nur weil ihr glaubt, ihr könnt nichts tun?

Nun wenn keine Fragen mehr sind, dann schließe ich den Raum für Fragen,

aber ich weiß, dass das was schon gesprochen wurde und ich weiß, dass die Energie hier in diesem Raum hat sich angehoben und ich habe auch gesagt, dass ihr euch gegenseitig stärkt, dass ihr euch austauschen dürft, dass ihr wisst ihr seid nicht alleine.
Hört auf euch zu verstecken, tut kund eure Meinung.
Ihr lebt trotz allen Zwängen und trotz allem was geschieht noch immer in einem Land, dass Freiheit in einem viel größeren Maße euch schenkt als in anderen Teilen auf dieser Erde. Und ihr lebt in einem Land, auf dass wir alle große Hoffnung setzen. Ihr Menschen seid jetzt aufgefordert und ich Todt sage euch: ihr seid alle auf einem guten Weg. Die Wahrheit wird sichtbar, viel mehr schon als euch bewusst ist. Nun gut, da gibt es noch eine Energie, die euch etwas zu sagen hat und dann geht in den Austausch.

Wo ist eure Stärke, wo ist eure Kraft?
Muss ich Lilith erst wieder fordernd werden? Ich kann den Druck, ich kann den Zwang erhöhen in einem jedem Einzelnen von euch.
ist eure Unabhängigkeit, wo ist euer Mut.? Ihr Frauen, ihr seid aufgefordert eure Weiblichkeit zu leben, zu zeigen. Ihr seid weibliche Geschöpfe.

Wo ist eure Kraft zu tun und zu lassen, was mir gefällt. Mir ist es nicht wichtig, was andere über mich denken. Ich kann auch einmal meine Meinung kundtun und wenn die Menschen sich abwenden von mir dann sage ich: gut, tut es, aber ich habe das gesagt was mir wichtig ist. Ihr seid alle aufgefordert an dem Platz, an dem ihr steht das zu tun, was euer Herz euch sagt. Folgt eurem inneren Ruf.

Ich Lilith bin wieder zurückgekehrt in diese Zeit weil ich gebraucht wurde ja, aber weil ich auch wusste, es lohnt sich wieder, die Zeit der Unterdrückung, die Zeit des Wegschauens geht vorüber. Jetzt wird es spannend, jetzt wird es abenteuerlustig.
Ihr seid alle in diesem Leben als Frauen gekommen, wo ist die weibliche Stärke in euch? Was könnt ihr jede Einzelne tun? Und ihr wisst alle ganz genau, jeder einzelne von euch, was ich bei ihr meine. Ihr alle habt Momente wo ihr euch nicht traut, da sind alte Ängste in euch ausfrüheren Zeiten, mag sein.

Spring einmal über deinen Schatten. Es sind die Dunkelmächte jetzt, es ist Zeit sich den Ängsten zu stellen, den Befürchtungen. Zuerst musst du sie dir erst einmal bewusst machen, bevor du sie wegscheibst oder einfach ignorierst. Das ist nicht mehr die Zeit, das ist die alte Zeit gewesen, jetzt ist die Zeit der Wahrhaftigkeit und ich Lilith stärke eine jede Einzelne von euch. Habt den Mut euch zu zeigen, habt den Mut zu eurer Meinung zu stehen, seid kraftvoll und stark, wie es einer, Königin gebietet.
Ich Lilith wirke in jeder Einzelnen von euch und ich spreche für alle dunklen Göttinnen.
Ich spreche auch für Hekate, die eine Entscheidung von euch fordert.

Ich darf euch von Hekate sagen: entscheide dich für deinen Weg und wenn du dich entschieden hast dann gehe ihn und schau nicht mehr zurück. Und erst wenn du feststellst: dieser Weg ist meiner nicht mehr würdig, der Weg ist nicht mehr dien Weg, erst dann kannst du einen neuen Weg einschlagen. Seid mutig und stark, ihr werdet gebraucht, ihr seid allesamt wichtig, wertvoll. Durchsteht diese dunkle Phase.

Oh ihr Menschen, ihr habt schon so viele dunkle Zeiten durchlebt. Mag sein, dass in Einigen von euch auftaucht: hört das denn nie auf, ich habe gedacht, es ist vorüber.

Nein, es hört nicht auf, es geht auf einen andere Ebne über. Und ihr habt von Todt vernommen, dass heute ein hochenergetischer Tag ist. Ihr seid in der Vorenergie der vollen Mondin, sie entfaltet ihre volle Kraft, Die Verbindung von Mond und Sonne, von männlich und weiblich, ich Lilith symbolisiere Beides, denn ich folge immer meiner Intuition, aber ich habe auch den Mut zu handeln. Beides ist wertvoll und wichtig und Beides wird jetzt gebraucht von euch.

Stärkt euch hier, geht in die Verbindung, hier gibt es keine Spaltung in diesem Raum. Und wenn du immer wieder aufs Neue spürst Spaltung im Außen, dann frage dich, wo bin ich selbst gespalten, denn du weißt, dass da auch in dir ist immer wieder Zaudern und Zögern, einen Schritt vor und zwei zurück usw., nicht wahr? Wo fühlst du für dich eine Spaltung? Schaue es an und dann gehe in die Veränderung. Die dunklen Zeiten oh ihr Menschen, fürchtete euch nicht, ihr habt alles was ihr braucht um auch diese Zeit zu durchleben.

Habt immer den Mut zu dem zu stehen, was ihr fühlt. Mir war wichtig heute an diesem Tag, euch dies auch noch mal kundzutun.
Und so spürt eine jede von euch jetzt in diesem Moment, wie etwas in ihr aufsteigt: ist es Mut, ist es Vertrauen, ist es Kraft, innere Stärke oder ist es Liebe?
Gehe nicht in die Kritik, überfordere dich nicht, du wirst noch gebraucht, vergiss das niemals und entscheide dich, welchen Weg du gehen willst, die Zeit des Zauderns ist vorüber, nun müssen Taten folgen.

Mittagspause

Nimm wahr die Dunkelheit,
nimm wahr wie du dich jetzt in diesem Raum fühlst, kein Licht?
Man nennt es auch, wie ihr vernommen habt, die Mutternacht.
Dann, wenn alle dachten ‚es gibt keine Hoffnung, das Licht hat uns verlassen,
das Göttliche hat uns vergessen', dann, in der dunkelsten Stunde,
gebäre ich, die Mutter allen Seins, immer wieder aufs Neue das Lichtkind.
In euch ruht dieses Wissen, in euch ruht aber auch die Hoffnungslosigkeit,
das Gefühl ‚alles, alles was ich gegeben habe, hat nichts genutzt'.
Immer wieder aufs Neue kommt das Licht und ihr wisst,
niemals würde das Göttliche vergessen euch,
wo ihr doch seid Teil von allem, wo ihr doch seid Teil des Göttlichen.

Und wenn ich mich nenne Mutter allen Seins, so wisst ihr auch,
ich bin die Mutter des Kosmos.
Ihr, meine Kinder, ihr seid vorbereitet auf euren Auftrag.
Gehe mit mir auf die Reise, tief hinab in die Erde, in den Bauch der Mutter.

Es folgt nun das Ritual zur Winter-Sonnen-Wende